

Bürgermeister dankt für Unterstützung der Bundestagswahl: „Wertvoller Dienst an der Gesellschaft“

Eine Demokratie braucht Menschen, die Wahlen als entscheidendes Element eines funktionierenden Gemeinwesens verstehen. Dazu gehört es, sich aktiv einzubringen und die Stimme abzugeben. Ebenso unverzichtbar ist es, den reibungslosen Ablauf einer Wahl sicherzustellen. „Die hohe Wahlbeteiligung und die perfekte Organisation zeigen, dass in Bergkamen beides funktioniert“, dankt Bürgermeister Bernd Schäfer den Wählerinnen und Wählern ebenso für die Unterstützung der Bundestagswahl wie den Helferinnen und Helfern.

Bei jeder Wahl ist die Beteiligung genauso wichtig wie die Ergebnisse der einzelnen Parteien. Und das aus gutem Grund. Entscheidet die Anzahl der Menschen, welche die Chance zur Stimmabgabe nutzen, doch über den Rückhalt der Gewählten in der Bevölkerung. „70,5 Prozent bedeuten zwar einen leichten Rückgang gegenüber dem Ergebnis der Bundestagswahl 2017, sie sind aber immer noch ein respektabler Wert und ein starkes Signal“, zeigt sich Bürgermeister Bernd Schäfer erfreut von der großen Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die per Briefwahl oder im Wahllokal abgestimmt haben.

Zugleich erinnert Schäfer daran, dass jede Wahl ein organisatorischer Kraftakt ist. Schließlich gilt es, fast 60 Wahllokale einzurichten und mit allem auszustatten, was für den geordneten Ablauf erforderlich ist. Zusätzlich gibt es zehn Wahllokale, in denen die Stimmen der Briefwählerinnen und -wähler ausgezählt werden – diesmal mit knapp 10.000 so viele wie nie zuvor. „Um all das zu bewältigen, bedarf es vieler

helfender Hände“, betont Schäfer. Den mehr als 400 Bürgerinnen und Bürgern, die sich dafür ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, dankt er ausdrücklich: „Sie haben unserer Gesellschaft einen überaus wertvollen Dienst erwiesen. Ohne Ihren Einsatz wären Wahlen nicht durchführbar.“

Beißender Geruch im Ärztehaus: Flasche Salmiakgeist löst Einsatz von Polizei und Feuerwehr aus

Eine bislang unbekannte Person hat am Montag gegen 15.20 Uhr im Treppenhaus des Ärztehauses an der Louise-Schröder-Straße in Bergkamen eine Flasche Salmiakgeist mit einer Konzentration von 9,5 Prozent abgestellt. Durch das seitliche Ablegen und Entfernen des Deckels traten etwa 20 bis 50 Milliliter der Flüssigkeit aus. Dadurch entwickelte sich ein beißender Geruch im Treppenhaus.

Zeugen wählten daraufhin den Notruf. Die Patienten und Angestellten der Arztpraxen wurden aus dem Gebäude evakuiert. Eine Frau klagte nach dem Einatmen über gesundheitliche Probleme und wurde deshalb in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr verschloss die Flasche und entfernte die ausgetretene Flüssigkeit. Die Polizei stellte die Flasche sicher und leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Twittermarathon: Kreispolizeibehörde Unna zwitchert am 1. Oktober 2021 über laufende Einsätze



Foto: Kreispolizeibehörde Unna

Um der Bevölkerung einen Einblick in die anspruchsvolle und komplexe Arbeit der Polizei zu ermöglichen, nimmt die Kreispolizeibehörde Unna am 1. Oktober 2021, dem „Tag des polizeilichen Notrufs“, an einem bundesweiten Twittermarathon mehrerer Polizeibehörden teil.

Unter dem Hashtag #Polizei110 zwitchert die Pressestelle von 11 Uhr morgens bis Mitternacht in Kurznachrichten, Fotos und Videos über den Account @polizei_nrw_un aktuell über laufende Einsätze und polizeiliche Präventionsveranstaltungen im Kreis Unna. Zu diesem Zuständigkeitsbereich gehören Bergkamen,

Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm, Unna und Werne.

Mit dieser Aktion möchte die Kreispolizeibehörde Unna transparent zeigen, welche Art von Notrufen bei der Polizei eingehen und welche Maßnahmen anschließend getroffen werden. Dabei wird natürlich der Datenschutz gewährleistet.

Jugend-Uni zum Klimawandel: Noch Plätze frei

Jugend-Uni zu einem brandaktuellen Thema – und es sind noch Plätze frei: „Hochwasser und Hitze – Auswirkungen des Klimawandels“ lautet der Titel der Jugend-Uni am Mittwoch, 29. September in Lünen. Daran erinnert der Kreis Unna.



Intensive Niederschläge (Starkregen) haben in diesem Sommer zu Hochwasserereignissen geführt, bei denen nicht nur Sachschäden entstanden sind, sondern sogar viele Menschen gestorben sind. In den Sommermonaten der vergangenen Jahre war es lange trocken und sehr heiß. Zu viel oder zu wenig Regen – beides kann lebensbedrohlich sein.

In der Cineworld in Lünen (Im Hagen 3) geht es am Mittwoch, 29. September, ab 17 Uhr um genau diese Entwicklungen. Prof.

Dr.-Ing. Helmut Grüning von der Fachhochschule Münster wird zunächst in einem Vortrag ins Thema einführen. Im Anschluss wird der Film „Geostorm“ gezeigt. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren bis zur Oberstufe.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Ticket für den Film muss allerdings vorab in der Cineworld Lünen oder im Internet unter www.cineworld-luenen.de reserviert werden.

Wichtige Hinweise

Neben den allgemein bekannten Auflagen im Sinne des Infektionsschutzes ist für Besucher unter anderem Folgendes zu beachten:

Zutritt nur nach 3-G-Regelung (geimpfte, genesene, getestete Personen), Schüler gelten als getestet.

Die Immunisierung oder Testung ist nachzuweisen und wird beim Zutritt zum Kinosaal kontrolliert.

Es gilt nach wie vor Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Jugend-Uni). Ansprechpartnerin ist Jugenduni-Koordinatorin Martina Bier vom Kreis Unna, erreichbar unter Tel. 0 23 03 / 27-49 40. PK | PKU

Aktionen in den Herbstferien: Die „Kinderstadt Oberaden“ öffnet wieder ihre Pforten

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen bietet in den Herbstferien wieder die beliebte Ferienaktion „Kinderstadt Oberaden“ an. „Kinderstadt Oberaden“ ist ein

Beteiligungsprojekt für Kinder im Grundschulalter. Eine Woche lang geht es um Mitbestimmung, Ideensammlung, Planen und um jede Menge Spaß. Das städtische Jugendzentrum Yellowstone wird für die Kinder in der Woche vom 18.10. bis zum 22.10.2021 zum Mittelpunkt von Oberaden. Sie arbeiten im Planungsbüro oder in der Kreativwerkstatt. Sie entwerfen Modelle à la Minecraft und recherchieren für die „Lokalpresse“. In ihrem eigenen Kinderstadtrat wird über Projekte demokratisch abgestimmt und auch Planungen werden in diesem Gremium besprochen.

Neben der eigentlichen Arbeit in der Kinderstadt gibt es aber auch den Freizeitbereich der Kinderstadt. Und im Freizeitbereich wird Spielen, Toben und Ausprobieren ganz groß geschrieben. Die Kinderstadt Oberaden öffnet jeden Tag von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr ihre Pforten.

Am Ende der Woche soll ein großes Modell mit den Wünschen und Ideen der Kinder für ihren Stadtteil Oberaden entstehen. Die gemeinsamen Ideen werden in die weiteren Planungen des städtischen Kinder- und Jugendbüros für die Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in Oberaden einfließen.

Das Angebot findet im und am Jugendzentrum Yellowstone, in Bergkamen-Oberaden statt. Teilnehmende Kinder müssen – der 3G-Regel entsprechend – einen Nachweis über Impfung, Genesung oder Testung am ersten Tag der Ferienwoche beibringen.

Im Kinder- und Jugendhaus Balu findet in der Woche vom 11.-15.10. in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Ferienwoche mit Theater- und Kreativelementen unter dem Titel „Hummeln im Hintern und Schmetterlinge im Bauch“ statt. Die zweite Ferienwoche im Balu vom 18.-22.10. bietet dann ein „Allerlei“ mit Spiel, Spaß und Kreativität! Beide Angebote richten sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Beim Streetwork Bergkamen geht es in beiden Ferienwochen wieder einmal bewegt zu. Zweimal hintereinander lädt ein zweitägiger Workshop in Dortmund Kinder und Jugendliche

zwischen 10 und 16 Jahren dazu ein, sich beim Parkour auszuprobieren. Die beiden Workshops werden vom Dortmunder Parkourtrainer Fabian Teusch angeleitet mit dem mittlerweile seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit besteht.

Anmeldungen können ausschließlich über www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen getätigt werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Versuchter Aufbruch eines Zigarettenautomaten: Polizei nimmt 37-Jährigen am Tatort fest

Nach dem versuchten Aufbruch eines Zigarettenautomaten hat die Polizei am frühen Montagmorgen in Bergkamen einen 37-Jährigen festgenommen.

Eine Zeugin beobachtete gegen 03.15 Uhr, wie eine verdächtige Person an einem Zigarettenautomaten in der Straße Hof Theiler hantierte. Sie wählte deshalb den Notruf. Eintreffende Einsatzkräfte trafen den alkoholisierten Mann am Tatort an. Ganz in der Nähe fanden die Polizeibeamten Einbruchswerkzeug, das der Beschuldigte offenbar kurz zuvor dort versteckte. Der Kamener wurde daraufhin festgenommen und ins Polizeigewahrsam gebracht, aus dem er nach Einleitung eines Strafverfahrens und auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund im Laufe des Tages entlassen wurde.

Filzlust pur: Tages-Seminar in der Ökologiestation

Filzbegeisterte Menschen mit Grundkenntnissen im Nassfilzen haben am Sonntag, den 3. Oktober, die Möglichkeit, einen Tag lang gemeinsam kreativ zu sein. Unter Anleitung von Monika Ullherr-Lang entstehen Accessoires wie Handstulpen, Täschen, Hüllen für Gläser, Gefäße oder Taschen, Kopfbedeckungen, Schals, Kissen, Sitzfilze ...

Der großzügige Raum in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil bietet hierfür reichlich Platz. Das gemeinsame Filzen lässt am Entstehungsprozess unterschiedlicher „Produkte“ teilhaben und liefert so neue Ideen für weitere Filzstücke – und mit Sicherheit Lust auf mehr Filz! Mitzubringen sind: zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere und Noppenfolie als Schablone und Unterlage sowie, falls vorhanden, eigene Filzwolle und eigene Filzprodukte, Filzbücher – und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Stoffe, Steine etc..

Die Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule Bergkamen und Umweltzentrum Westfalen beginnt um 9.30 und endet um 17.00 Uhr. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Teilnehmer, zuzüglich Materialkosten von etwa 10,00 Euro, je nach Verbrauch. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum Sitzplatz mitbringen. Eine Anmeldung ist bei der Volkshochschule Bergkamen notwendig mit der Kursnummer 212 2130. Informationen unter 0 23 07 – 28 49 54.

Tagesausflüge des Kinder- und Jugendbüros in den Herbstferien: Movie Park und AquaMagis

In den Herbstferien bietet das Kinder- und Jugendbüro endlich wieder die beliebten Tagesausflüge für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Erlebnis- und actionreich wird es am Montag, 11. Oktober: Dann ist der Movie Park in Bottrop das Ziel. Aufgeteilt in sieben Themenbereiche gibt es im Movie Park spektakuläre Achter- und Wasserbahnen, Fahrgeschäfte, die einen Kopfstehen lassen, Geisterbahnen zum Gruseln und Kinos in denen 4D-Filme laufen. Ein aufregender Tag liegt also vor den Teilnehmer:innen der Fahrt.

Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen bei diesem Tagesausflug von einer erwachsenen Person begleitet werden. Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € pro Person.

Am Dienstag, 19. Oktober, startet dann der Ausflug nach Plettenberg. Das „AquaMagis“ bietet für jeden etwas. Familien mit Kindern haben die Möglichkeit, sich im Kinderbereich zu vergnügen. Für Rutschenliebhaber stehen insgesamt elf Rutschen zur Verfügung. Neben einigen neuen Rutschen ist sicherlich der „Aqua-Looping“ ein ganz besonderer Höhepunkt. Hier fällt man fast senkrecht in die Tiefe, um dann mit Schwung durch den Looping zu rutschen. Im Eintrittspreis inbegriffen ist der Besuch der Textilsaunen.

Der Teilnehmerpreis beträgt 12 € pro Person. Und auch hier müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahren von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Abfahrt für beide Tagesausflüge ist jeweils ist um 9 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße.

Für beide Tagesausflüge gilt die 3G-Regeln, d.h. das für die Busfahrt sowie für den Movie Park und das AquaMagis ein aktueller Nachweis über die Impfung, Genesung oder Testung zum Bus mitzubringen ist.

Anmeldungen für beide Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 303) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965246.

Juniorwahl zur Bundestagswahl am Gymnasium: SPD, Grüne und FDP machen das Rennen



Juniorwahl am Bergkamener Gymnasium. Foto und Grafiken: SGB

Mit einer Wahlbeteiligung von 82 Prozent setzten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge sieben bis Q2 bei der Juniorwahl zum Bundestag ein klares Zeichen für die Wichtigkeit und die Bedeutung von bürgerlicher Beteiligung an Wahlen. Von 558 Wahlberechtigten nutzten 458 die Gelegenheit, um am Freitag im Wahllokal der Schule ihre Erst- und Zweitstimme abzugeben. Der langjährige heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek (SPD) erhielt dabei 38,2 % der Erststimmen, gefolgt von Suat Gülden (FDP) mit 17,0% der Stimmen. Auf Michael Sacher (Die GRÜNEN) entfielen 15,7%, auf Hubert Hüppe (CDU) 12,7% und auf Andreas Meier (Die LINKE) 8,7% der Stimmen. Die AfD mit ihrem Kandidaten Ulrich Lehmann holte 3,5% der Stimmen.

Bei den Zweitstimmen fiel die Wahl der Kinder und Jugendlichen hingegen weniger eindeutig aus. Die SPD sicherte sich mit 24,0% die meisten Stimmen, die GRÜNEN und die FDP folgen mit 19,0% und 14,6 %. Die CDU erhielt 11,4% Prozent der Stimmen, die Partei die LINKE 9,0%. Ebenfalls den Sprung über die 5-Prozent-Hürde, die in der Regel für den Einzug einer Partei in den Bundestag entscheidet, schaffte am SGB die

Tierschutzpartei mit 6,3 %. Die AfD (3,1 %), die PIRATEN und die PARTEI (je 2,4 %) wären an der Hürde hingegen gescheitert und wären, wenn es nach den Schülerinnen und Schülern des SGB ginge, nicht im Bundestag vertreten.

Im Vergleich zum Endergebnis der Bundestagswahl zeigen sich interessante Verschiebungen – das Ergebnis der SPD liegt knapp über dem Schulergebnis, GRÜNE, FDP und LINKE schneiden dagegen deutlich besser ab, die CDU und insbesondere die AfD hingegen deutlich schlechter.

Insgesamt nahmen knapp 1,4 Millionen Jugendliche an 4.500 Schulen teil und setzten sich in den letzten Wochen mit der Bundestagswahl auseinander und trafen schließlich ihre Wahlentscheidung.

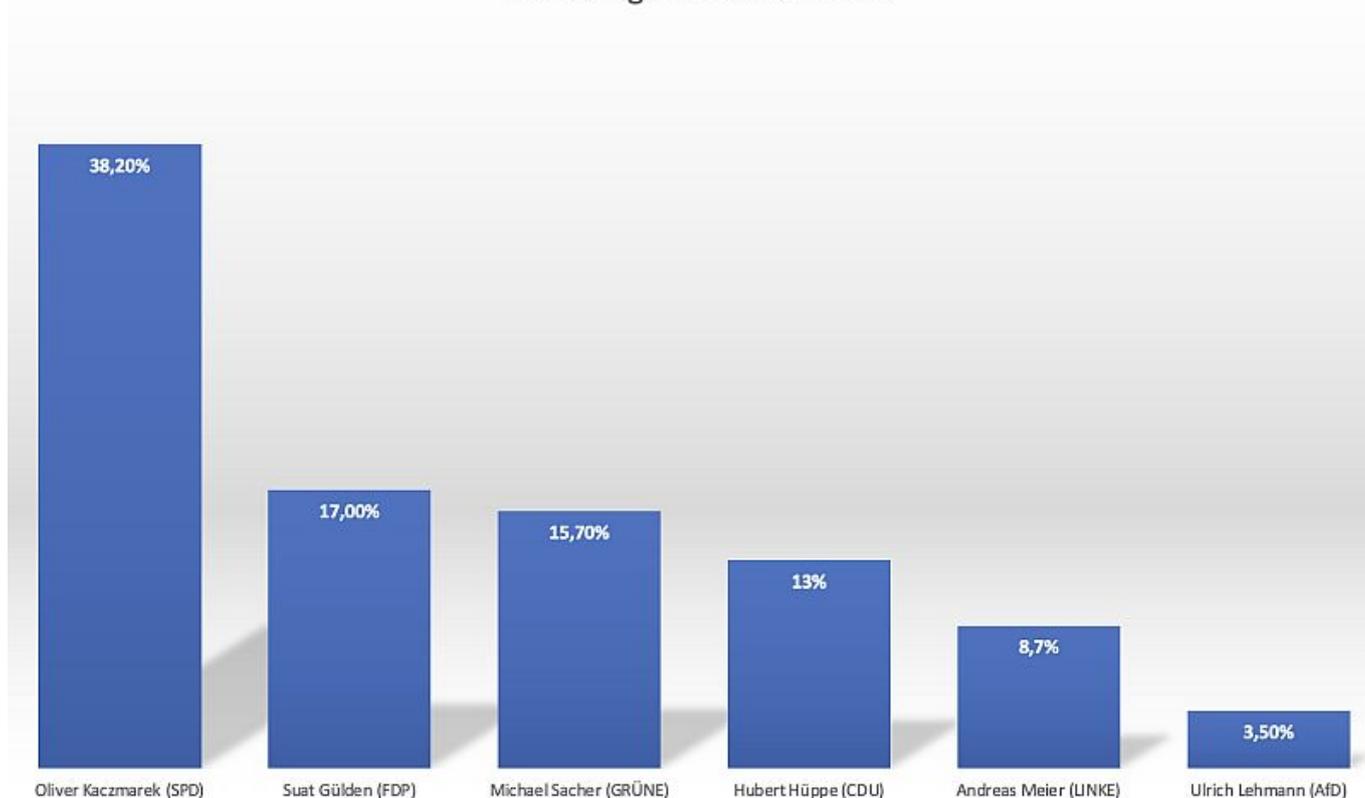
Das Endergebnis der Juniorwahl zur Bundestagswahl ergab folgende Verteilung der Zweitstimmen: Wahlsieger wurden die GRÜNEN mit 20,6 %, gefolgt von der SPD mit 19,4 %, der FDP mit 18,5 %, der CDU/CSU mit 13,5 %, der LINKEN mit 7,6 %. Die AfD schaffte mit 5,1 % knapp den Sprung über die 5-Prozent-Hürde. Wie auch am SGB scheint die FDP neben den GRÜNEN und der SPD die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Wahlprogramm jeweils besonders angesprochen zu haben. Die CDU/CSU hingegen auch bei der Juniorwahl ein schwaches Ergebnis hinnehmen.

Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Das Projekt soll Schülerinnen und Schüler frühzeitig an das Thema Wahlen und Politik heranzuführen und sie auf die künftige Partizipation im politischen System vorbereiten. Neben der Motivation, zur Wahl zu gehen, soll Begeisterung und Interesse an Politik geweckt werden und somit die Grundlage für späteres gesellschaftliches Engagement entstehen. Das Projekt zur politischen Bildung basiert auf zwei Hauptsäulen: die unterrichtliche Einbindung und eine originalgetreue Wahlsimulation. Insbesondere für einen Teil der Oberstufenschülerinnen und -schüler war die Juniorwahl die Generalprobe für die Bundestagswahl an diesem Sonntag, an der

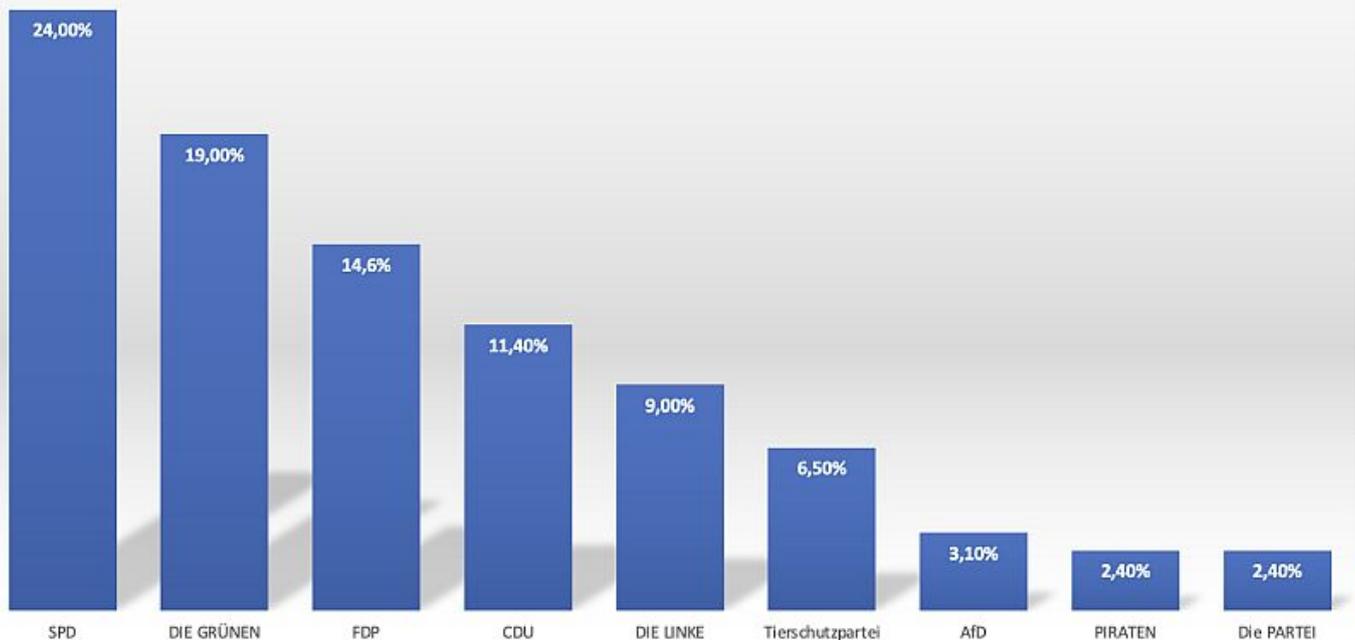
sie als Erstwählerinnen und -wähler teilnehmen durften.

Für den reibungslosen und korrekten Ablauf sowie die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln des Wahltages am SGB zeichnete sich der Q2-Grundkurs Sozialwissenschaften von Herrn Fahling verantwortlich. Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten übernahmen auch die Wahlleitung und ermittelten das amtliche Endergebnis.

Ergebnisse der Juniorwahl zum Bundestag am Städtischen Gymnasium
Bergkamen 2021
Verteilung der Erststimmen



Ergebnisse der Juniorwahl zum Bundestag am Städtischen Gymnasium
Bergkamen 2021
Verteilung der Zweitstimmen



Auch Hubert Hüppe (CDU) und Michael Sacher (Grüne) ziehen in den neuen Bundestag ein

Sowohl bei der CDU als auch bei den Grünen wollte am Sonntagabend im kleinen Bergkamener Wahlstudio im Ratstrakt keine Stimmung aufkommen. Sie hatten sich doch für ihre Parteien bei der Bundestagswahl ein besseres Abschneiden erhofft.

Am Montagmorgen gab es dann für sie zumindest ein kleines Trostpflaster. Ihre gescheiterten Direktkandidaten Hubert

Hüppe (CDU) und Michael Sacher (Bündnis 90 / Die Grünen) im Wahlkreis Unna I werden zusammen mit dem direkt gewählten Oliver Kaczmarek (SPD) dem neuen Parlament angehören. Bei beiden zog die jeweilige Landesliste bis genau zu ihrem Platz: 21 bei Hubert Hüppe und 28 bei Michael Sacher.

Sicher zog Oliver Kaczmarek in den neuen Bundestag ein. Er erhielt im Wahlkreis Unna I 40,79 Prozent der Erststimmen. Die meisten Zweitstimmen entfielen auf die SPD. Sie kam auf 36,40 Prozent.

Von den rund 194.000 Wahlberechtigten machten 148.082 (76,14 Prozent) im Wahlkreis Unna I von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Mit Michael Thews gibt es dann noch einen Vierten aus dem Kreis Unna im neuen Deutschen Bundestag. Er gewann mit 40,57 Prozent den Wahlkreis Hamm – Unna II.

Kreiswahlausschuss tagt am Mittwoch

Das endgültige amtliche Endergebnis für den Wahlkreis Unna I wird durch den Kreiswahlausschuss unter Leitung von Kreiswahlleiter und Landrat Mario Löhr festgestellt. Das Gremium tagt am Mittwoch, 29. September um 13 Uhr im Sitzungstrakt im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17.

**Impfen aus dem Bus: Heute bis
14 Uhr auf den Parkplatz
Töddinghauser Straße**

gegenüber der Sonnenapotheke

Die Impfungen vor Ort kommen bei den Menschen im Kreis gut an. Daher werden in den kommenden Wochen die Impf-Aktionen vor Ort fortgesetzt. Mobile Teams des Kreises Unna und der KVWL haben weitere Impfangebote in den Städten und Gemeinden im Kreis Unna organisiert.

Mehr als 6.700 Impfungen (Stand: 6. September) sind seit der Woche des Impfens durch die mobilen Teams im Kreis Unna verabreicht worden. Auch in den kommenden Tagen und Wochen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich in den Städten und Gemeinden den Corona-Schutz abzuholen. Weiterhin gilt: Jeder Pieks zählt, und jeder kann kommen. Verimpft werden an allen Standorten die Impfstoffe von BioNTech und Johnson & Johnson.

Termine im Überblick:

Montag, 27. September:

- Bergkamen, Parkplatz Töddinghausstr., gegenüber der Sonnenapotheke (8 bis 14 Uhr)

Dienstag, 28. September:

- Kamen, Rathausplatz (8 bis 14 Uhr)

Im Zweifel benötigen Impfwillige lediglich ein Ausweisdokument (z. B. Personalausweis), um sich impfen zu lassen. Eine Versichertenkarte oder ein Impfpass sind nicht zwingend nötig, sollten aber, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Falls der Impfausweis nicht vorhanden ist, aber eine Zweitimpfung durchgeführt werden soll, muss die Erstimpfung anders nachgewiesen werden (Bescheinigung).

– Birgit Kalle / Max Rolke –